

Anlage 2: Modulhandbuch Master-Studiengang Verkehrswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 1	Methoden Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verstehen die tourismuswirtschaftlichen Ansätze in den breiteren Kontext der interdisziplinären und internationalen Betrachtung einzuordnen. Sie kennen verschiedene moderne Managementmethoden sowie -modelle der Tourismuswirtschaft. Die Studierenden sind in der Lage, spezielle Tourismus-Konzepte für nationale und internationale Tourismus-Unternehmen zu entwickeln und zu analysieren. Sie vermögen die verschiedenen Diagnose, Analyse- und Strategieentwicklungsmethoden im touristischen Marketing-Management auf die Praxis zu übertragen, Handlungsanweisungen für Unternehmen abzuleiten und diese entsprechend umzusetzen. Ferner besitzen die Studierenden die Fähigkeit, Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie –prognosen für die Tourismuswirtschaft zu erstellen. Sie haben interkulturelle Kompetenzen der Tourismuswirtschaft erworben.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Vorlesung im Umfang von 2 SWS ▪ 1 Übung im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der BWL, insbesondere in Marketing und Management. Der internationale Aspekt des Tourismus erfordert zudem gute Fremdsprachenkenntnisse.</p> <p>Folgende Literatur wird zur Vorbereitung empfohlen:</p> <p>Freyer, W.: Tourismus – Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, 8. Aufl., München/Wien, 2006</p> <p>Freyer, W.: Tourismus-Marketing, Marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft, 5. Aufl., München/Wien, 2007</p> <p>Freyer, W.: Ganzheitlicher Tourismus – Beiträge aus 20 Jahren Tourismusforschung, Dresden, 2000</p> <p>Haedrich, G. u. a. (Hg.): Tourismus-Management und -Marketing, 3. Aufl., Berlin, 1997</p> <p>Middleton, V.T.C.: Marketing in Travel & Tourism, 3. Aufl., Oxford, 2001</p> <p>Seitz, E./ Meyer,W.: Tourismusmarktforschung, 2. Auflage, München, 2006</p>	

Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Tourismuswirtschaft. Es ist darüber hinaus für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 90 Minuten Bearbeitungszeit sowie einem Referat im Umfang von 20 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Klausurarbeit mit 3fachem Gewicht und die Note des Referates mit einfachem Gewicht ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 2	Vertiefung Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Besonderheiten touristischer Märkte sowie die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Tourismus. Sie vermögen Methoden der Marktbeeinflussung sowie der Planung und Steuerung der Tourismuswirtschaft auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene unter den Aspekten der Tourismuspolitik und des Destinationsmanagements zu analysieren. Diese Methoden können die Studierenden im nationalen sowie internationalen Kontext reflektieren. Mittels der erlernten tourismuspolitischen und managementorientierten Methoden und Instrumente sind die Studierenden in der Lage, Empfehlungen für die jeweiligen Märkte und Destinationstypen abzuleiten und diese in konkrete Maßnahmen umzusetzen. Ferner verfügen die Studierenden über besondere internationale und interkulturelle Kompetenzen für die Tourismuswirtschaft.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS ▪ 1 Seminar im Umfang von 4 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der BWL und VWL sowie der Erwerb von Qualifikationen aus dem Methodenmodul Tourismuswirtschaft. Der internationale Aspekt des Tourismus erfordert zudem gute Fremdsprachenkenntnisse.</p> <p>Folgende Literatur wird vorausgesetzt:</p> <p>Bieger, T.: Management von Destinationen, 7. Aufl., München/Wien, 2008</p> <p>Bochert, R.: Tourismus in der Marktwirtschaft – Ordnungspolitik der Tourismuskmärkte, München/Wien, 2001</p> <p>Eggert, A.: Tourismuspolitik, Trierer Tourismus Bibliographien Band 13, Trier, 2000</p> <p>Freyer, W.: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, 8. Aufl., München/Wien, 2006, v. a. Kapitel 5 und 6</p> <p>Freyer, W.: Ganzheitlicher Tourismus, Dresden 2000, v. a. Kap. 2 bis 5, 8 und 11</p> <p>Haedrich, G. u. a. (Hg.): Tourismus-Management und -Marketing, 3. Aufl., Berlin, 1997</p> <p>Hall, C. M./Jenkins, J. M.: Tourism and Public Policy, London/New York, 1995</p>	

Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es ist wählbar, wenn im Methodenmodul Tourismuswirtschaft die erforderlichen Qualifikationen erworben wurden. Es schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul Tourismuswirtschaft. Darüber hinaus ist es für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten mit jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Noten der Klausurenarbeiten jeweils mit einfachem Gewicht und die Note der Seminararbeit mit doppeltem Gewicht ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 3	Forschungsseminar Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Forschungsseminars vermögen die Studierenden komplexe touristische Fachthemen eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Mit Hilfe der erlernten tourismuspolitischen und managementorientierten Methoden und Instrumente können die Studierenden Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie –prognosen für die Tourismuswirtschaft an konkreten Beispielen erstellen und umsetzen. Durch die theoretisch erworbenen Kenntnisse hinsichtlich moderner Marketing- und Managementmethoden sowie –modelle sind die Studierenden in der Lage, spezielle Tourismus-Konzepte zu entwickeln sowie Diagnose-, Analyse- und Strategieentwicklungsmethoden für entsprechende betriebliche Themenstellungen anzuwenden. Die Studierenden verstehen im Sinne eines modernen Projekt-Managements komplexe touristische Sachverhalte zu vertiefen, zu konkretisieren und anzuwenden.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Forschungsseminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Neben Grundkenntnissen in BWL und VWL werden das Bestehen mindestens eines der Module „Methoden Tourismuswirtschaft“ oder „Vertiefung Tourismuswirtschaft“ sowie Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul „Vertiefung Tourismuswirtschaft“ vorausgesetzt.</p> <p>Folgende Literatur wird empfohlen:</p> <p>Freyer, W.: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, 8. Aufl., München/Wien, 2006</p> <p>Freyer, W.: Tourismus-Marketing, Marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft, 5. Aufl., München/Wien, 2007</p> <p>Haedrich, G. u. a. (Hg.): Tourismus-Management und -Marketing, 3. Aufl., Berlin, 1997</p> <p>Abhängig von der aktuellen Themenstellung im Seminar wird weitere Literatur empfohlen.</p>	

Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden 2 entsprechend der gewählten Vertiefungsmodule zu belegen haben. Es ist wählbar, wenn als Vertiefung das Modul „Vertiefung Tourismuswirtschaft“ belegt wurde. Es ist darüber hinaus für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 190 Stunden und einem Referat im Umfang von 60 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Seminararbeit mit doppeltem Gewicht und die Note des Referates mit einfachem Gewicht ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 4	Methoden Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze der Raumwirtschaft und haben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Modelle der Neuen Ökonomischen Geografie. Sie verfügen über die Fähigkeit, wesentliche regionalökonomische Fragestellungen im Rahmen dieser Theorien im Bereich der Raumwirtschaft analysieren zu können.	
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Vorlesung im Umfang von 2 SWS ▪ 1 Übung im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse volkswirtschaftlicher Methoden und Theorien, wie sie zum Beispiel in einem Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft oder einem Bachelor-Studiengang im Bereich Wirtschaftswissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Raumwirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 2 Wochen sowie einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Noten der Projektarbeit sowie die Note der Klausurarbeit gleichgewichtig ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 5	Vertiefung Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Ansätze und Probleme der Stadtökonomie und verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden der Regionalforschung. Sie sind in der Lage wesentliche Methoden der Regionalforschung anzuwenden.	
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS ▪ 2 Übungen im Umfang von je 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse raumwirtschaftlicher Methoden und Theorien, wie sie im Modul „Methoden Raumwirtschaft“ erworben werden; zudem grundlegende Kenntnisse ökonometrischer Verfahren wie sie im Modul „Methoden Verkehrsökonomie“ gelehrt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es ist wählbar, wenn im Methodenmodul Raumwirtschaft die erforderlichen Qualifikationen erworben wurden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul Raumwirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Projektarbeiten im Umfang von jeweils 2 Wochen Bearbeitungszeit sowie zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen mit folgenden Gewichten: Klausurarbeiten jeweils 1/4 und Projektarbeiten jeweils 1/4.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 6	Forschungsseminar Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis raumwirtschaftlicher Ansätze und Methoden. Insbesondere sind sie in der Lage, selbstständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen zu bearbeiten, wissenschaftliche Forschungsergebnisse anspruchsvoll zu präsentieren, zu diskutieren und einzuschätzen sowie wissenschaftliche Forschungsarbeiten qualifiziert vorzubereiten. Sie haben Schlüsselqualifikationen im Bereich Rhetorik, Präsentation und Präsentationstechniken.	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Forschungsseminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestehen mindestens eines der Module „Methoden Raumwirtschaft“ oder „Vertiefung Raumwirtschaft“ sowie vertiefte Kenntnisse quantitativer Verfahren und mikroökonomischer Ansätze, wie sie in den „Methoden Verkehrsökonomie“, „Methoden Verkehrsbetriebslehre und Logistik“ oder „Methoden Verkehrspolitik“ erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden 2 entsprechend der gewählten Vertiefungsmodule zu belegen haben. Es ist wählbar, wenn als Vertiefung das Modul „Vertiefung Raumwirtschaft“ belegt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 180 Stunden, einem Referat von 20 Minuten Dauer, einem Referat von 30 Minuten Dauer und einem Referat von 10 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Seminararbeit 6/9, jedes Referat 1/9.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 7	Methoden Verkehrspolitik	Prof. Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über die Theorie der Kosten-Nutzen-Analyse und sind in der Lage diese auf Fragestellungen der Verkehrsinfrastrukturinvestitionen anzuwenden. Die Studierenden verfügen entweder über weiterführende und aufbauende Kenntnisse der mikroökonomischen und makroökonomischen Theorie oder besitzen Grundkenntnisse in der Ökonometrie, welche sie befähigen empirische Untersuchungen zu verkehrspolitischen Fragestellungen zu verstehen und deren Ergebnisse zu interpretieren.</p> <p>Studierende ohne Vorkenntnisse im Fach Verkehrspolitik besitzen Grundkenntnisse der theoretischen Verkehrspolitik und sind in der Lage aufbauende Veranstaltungen mit Erfolg zu besuchen.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von 4 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gesicherte Kenntnisse in Mikroökonomie, Grundkenntnisse in Mathematik und Grundkenntnisse im Verkehrswesen.</p> <p>Die Kenntnis folgender Literatur wird empfohlen:</p> <p>Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Aufl., München 2007</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Verkehrspolitik.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten von je 90 Minuten Bearbeitungszeit</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Die Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 8	Vertiefung Verkehrspolitik	Prof. Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle verkehrspolitische Probleme und Diskussionen auf der Basis fundierten theoretischen und institutionellen Wissens kritisch zu analysieren. Die Studierenden stützen ihre Analyse auf umfangreiche Kenntnisse der Theorie der Regulierung, insbesondere auch der positiven Theorie der Regulierung, der Wettbewerbspolitik und der Theorie der öffentlichen Güter. Die Studierenden besitzen umfassendes Wissen über Kosten- und Preisstrukturen im Verkehrswesen und können dieses wohlfahrtstheoretisch analysieren und bewerten. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage eigene Lösungsvorschläge zu verkehrsinfrastrukturpolitischen Fragestellungen zu entwickeln und umfassend auf Basis der volkswirtschaftlichen Theorie zu argumentieren.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 2 Übungen im Umfang von insgesamt 4 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Sehr gute Kenntnisse in Mikroökonomie, Grundkenntnisse in Mathematik sowie Kenntnisse verkehrswirtschaftlicher Methoden und Theorien, wie sie im Modul „Methoden Verkehrspolitik“ erworben werden.</p> <p>Die Kenntnis folgender Literatur wird empfohlen:</p> <p>Aberle, G.: Transportwirtschaft, 4. Aufl., München und Wien, 2003</p> <p>Borrmann, J./ Finsinger, J.: Markt und Regulierung, München, 1999</p> <p>Button, K. J.: Transport Economics, 2. Aufl., Cheltenham, 1993</p> <p>Viscusi, K. W./ Vernon, J. M./ Harrington, J. E.: Economics of Regulation and Antitrust, Lexington, 1992</p> <p>Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Aufl., München, 2007</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es ist wählbar, wenn im Methodenmodul Verkehrspolitik die erforderlichen Qualifikationen erworben wurden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul Verkehrspolitik.</p>	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten von je 120 Minuten Bearbeitungszeit.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 9	Forschungsseminar Verkehrspolitik	Prof. Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage eine fundierte wissenschaftliche Arbeit in Vorbereitung auf die anschließende Masterarbeit selbstständig anzufertigen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen fortgeschrittenes wissenschaftliches Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl an seinen aktuellen Forschungsschwerpunkten. Sie haben sich intensiv mit wissenschaftlicher Literatur sowie dem selbstständigen Arbeiten an konkreten Forschungsfragen des Lehrstuhls beschäftigt.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Forschungsseminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestehen mindestens eines der Module „Methoden Verkehrspolitik“ oder „Vertiefung Verkehrspolitik“; Kenntnisse und Kompetenzen zur Theorie der Verkehrspolitik, wie sie im Modul „Vertiefung Verkehrspolitik“ erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden 2 entsprechend der gewählten Vertiefungsmodule zu belegen haben. Es ist wählbar, wenn als Vertiefung das Modul „Vertiefung Verkehrspolitik“ belegt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 190 Stunden sowie einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Seminararbeit mit zweifachem Gewicht und die Note des Referats mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 10	Methoden Verkehrsbetriebslehre und Logistik	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden eine Vielzahl von Methoden und Modellen, insbesondere Dekompositionsmethoden, die zur Lösung diverser Optimierungsprobleme eingesetzt werden können. Ferner werden die Studierenden in die Lage versetzt, eine Optimierungssoftware zur Lösung komplexer Problemstellungen einzusetzen. Die Studierenden haben die behandelten Problemstellungen und Lösungsansätze anhand von Übungsaufgaben ausführlich vertieft.	
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Vorlesung im Umfang von 2 SWS ▪ 1 Übung im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse des Operations Research sowie Grundkenntnisse der Mathematik. Als Literatur wird empfohlen: Domschke, W.; Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer, Berlin, aktuelle Auflage	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Verkehrsbetriebslehre und Logistik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 11	Vertiefung Verkehrsbetriebslehre und Logistik	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können komplexe Planungsprobleme der Logistik und der Leistungserstellung im Personenverkehr als algebraische Entscheidungsmodelle formalisieren und mit spezialisierten Verfahren des Operations Research lösen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 2 Übungen im Umfang von insgesamt 4 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Modul „Methoden Verkehrsbetriebslehre und Logistik“	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es ist wählbar, wenn im Methodenmodul Verkehrsbetriebslehre und Logistik die erforderlichen Qualifikationen erworben wurden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul Verkehrsbetriebslehre und Logistik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 12	Forschungsseminar Verkehrsbetriebslehre und Logistik	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Forschungsseminar haben die Studierenden die im Methodenmodul und in der Vertiefung Verkehrsbetriebslehre und Logistik erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch das selbstständige Anfertigen einer Forschungsseminararbeit weiter ausgebaut und untersetzt.	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Forschungsseminar im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestehen mindestens eines der Module „Methoden Verkehrsbetriebslehre und Logistik“ oder „Vertiefung Verkehrsbetriebslehre und Logistik“; Kenntnisse der Verfahren und Modelle, wie sie im Modul „Vertiefung Verkehrsbetriebslehre und Logistik“ erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden 2 entsprechend der gewählten Vertiefungsmodule zu belegen haben. Es ist wählbar, wenn als Vertiefung das Modul „Vertiefung Verkehrsbetriebslehre und Logistik“ belegt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 180 Stunden sowie zwei Referaten im Umfang von je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Seminararbeit 2/3, die Referate mit jeweils 1/6.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 13	Methoden luK-Wirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Gesetzmäßigkeiten des luK-Sektors. Sie beherrschen die netzspezifischen Besonderheiten auf der Kosten- und Nutzenseite und die darauf aufbauenden unternehmerischen Strategien. Sie sind in der Lage, Management-, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in luK-Unternehmen sowohl unter betriebswirtschaftlichen Effizienz- als auch unter Marktgesichtspunkten sachgemäß vorzubereiten, in konkrete Handlungsweisen umzusetzen und hinsichtlich ihrer unternehmerischen Konsequenzen sowie der Implikationen auf die luK-Märkte zu bewerten.	
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Vorlesung im Umfang von 2 SWS ▪ 1 Übung im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es sind gesicherte Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre aus den Bereichen Investition und Finanzierung sowie der Kommunikationswirtschaft erforderlich. Folgende Literatur wird vorausgesetzt: Rehkugler, H.: Grundsätze der Finanzwirtschaft, Oldenbourg, München, 2007 Knieps, G.: Netzökonomie: Grundlagen, Strategien, Wettbewerbspolitik, Wiesbaden, 2007	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul luK-Wirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer Projektarbeit mit abschließender Klausur mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote geht die Note der 90minütigen Klausurarbeit mit doppeltem Gewicht und die Note der Projektarbeit mit abschließender Klausur mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Arbeitsstunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
-------------------------	---

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 14	Vertiefung IuK-Wirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse des IuK-Sektors in zwei Bereichen vertieft: dem Marketing sowie der Gestaltung von Wettbewerb und Regulierung auf IuK-Märkten. Die Studierenden sind mit den Besonderheiten des Marketing-Managements im IuK-Sektor vertraut. Sie beherrschen den Einsatz der Marketing-Instrumente für IuK-Dienste als spezielle Produkte, die auf der Basis von Netzinfrastrukturen erstellt werden. Des Weiteren besitzen sie umfangreiche Kenntnisse zur Nutzung von IuK-Diensten sowie elektronischer Medien zur Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen in anderen Branchen.</p> <p>Die Studierenden kennen ausgehend von den ökonomischen Gesetzmäßigkeiten der Netzwerkindustrien die grundsätzlichen Ursachen, Notwendigkeiten und Anforderungen an die Regulierung von IuK-Märkten. Basierend auf dem europäischen Rechtsrahmen sind die Studierenden mit den wichtigsten Themenstellungen der Marktregulierung und des Wettbewerbs im IuK-Sektor vertraut. Sie sind in der Lage, aus diesen Erkenntnissen die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Handlungserfordernisse für die IuK-Unternehmen abzuleiten.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS ▪ 2 Seminare im Umfang von je 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es sind Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Methodenmodul IuK-Wirtschaft sowie Grundkenntnisse zur Wettbewerbs- und Regulierungstheorie sowie zum Marketing von Dienstleistungen erforderlich, wie sie üblicherweise in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang erworben werden.</p> <p>Folgende Literatur wird vorausgesetzt:</p> <p>Meffert / Bruhn: Dienstleistungsmarketing, Wiesbaden, 2006 Welfens, P.-J.J.: Digital Integration, Growth and Rational Regulation, Berlin-Heidelberg, 2008 Werner, A.: Marketing Instrument Internet, Heidelberg, 2003</p>	

Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es ist wählbar, wenn im Methodenmodul IuK-Wirtschaft die erforderlichen Qualifikationen erworben wurden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminar IuK-Wirtschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit und zwei Referaten im Umfang von je 45 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Noten der Klausurarbeiten gehen jeweils zu 30 % und die Noten der Referate jeweils zu 20 % in die Modulnote ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 15	Forschungsseminar luK-Wirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, eine Forschungsfrage aus dem Spezialisierungsgebiet luK-Wirtschaft unter Nutzung wirtschaftswissenschaftlicher Methoden eigenständig umfassend zu bearbeiten, die Forschungsergebnisse darzulegen, zu diskutieren und einzuschätzen. Sie beherrschen in Vorbereitung der Anfertigung der Master-Arbeit die Methoden fortgeschrittenen wissenschaftlichen Arbeitens in engem Zusammenhang mit aktuellen Forschungsschwerpunkten aus dem Bereich der Professur Kommunikationswirtschaft. Sie besitzen Schlüsselqualifikationen in Hinblick auf Forschungsmethodik, Rhetorik und Präsentation.	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Forschungsseminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestehen mindestens eines der Module „Methoden luK-Wirtschaft“ oder „Vertiefung luK-Wirtschaft“; Kenntnis der Theorien, Verfahren und Modelle, wie sie im Modul „Vertiefung luK-Wirtschaft“ erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminaren des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden 2 entsprechend der gewählten Vertiefungsmodule zu belegen haben. Es ist wählbar, wenn als Vertiefung das Modul „Vertiefung luK-Wirtschaft“ belegt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 190 Stunden und einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Seminararbeit mit doppeltem Gewicht und die Note des Referats mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 16	Methoden Verkehrsökonomie	Dr. Stefan Lämmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis empirischer und modelltheoretischer Methoden wesentlicher Problemfelder der Verkehrsplanung. Sie sind mit den statistischen und analytischen Verfahren zur Modellbildung und Systemanalyse in der Verkehrsökonomie vertraut.	
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Vorlesung im Umfang von 2 SWS ▪ 1 Übung im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, wie sie zum Beispiel in einem Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft erworben wurden. Darüber werden Kenntnisse in Raum- und Verkehrsplanung, Raumwirtschaft sowie Umwelt und Verkehr vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Verkehrsökonomie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 17	Vertiefung Verkehrsökonomie	Dr. Stefan Lämmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die empirischen Phänomene und wichtigsten Modellierungsansätze der Verkehrsflussdynamik. Sie beherrschen die Methoden zur Analyse von Verkehrsdaten, die allgemeinen Grundsätze der Verkehrsflussmodellierung, makroskopische und mikroskopische Verkehrsflussmodelle, simulationsgestützte Bewertung und Optimierung von Verkehrsbeeinflussungen und fahrzeugbasierte Verkehrsflussoptimierung. Weiterhin kennen die Studierenden die wichtigsten multivariaten statistischen Verfahren wie z. B. die Clusteranalyse, die Regressionsanalyse, die Varianzanalyse, die Diskriminanzanalyse und die Faktorenanalyse.	
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS ▪ 2 Übungen im Umfang von je 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse in Analysis und Statistik, wie sie zum Beispiel im Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft oder einem Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften erworben wurden; außerdem Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Modul „Methoden Verkehrsökonomie“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es ist wählbar, wenn im Methodenmodul Verkehrsökonomie die erforderlichen Qualifikationen erworben wurden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul Verkehrsökonomie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 18	Forschungsseminar Verkehrsökonomie	Dr. Martin Treiber
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, eine Forschungsfrage aus dem Spezialisierungsgebiet Verkehrsökonomie und -statistik unter Nutzung wirtschaftswissenschaftlicher Methoden eigenständig umfassend zu bearbeiten, die Forschungsergebnisse darzulegen, zu diskutieren und einzuschätzen. Sie beherrschen in Vorbereitung der Anfertigung der Master-Arbeit die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Sie besitzen Schlüsselqualifikationen in Hinblick auf Forschungsmethodik, Rhetorik und Präsentation.	
Lehrformen	Das Modul umfasst ein Forschungsseminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestehen mindestens eines der Module „Methoden Verkehrsökonomie“ oder „Vertiefung Verkehrsökonomie“; Kenntnisse der Modelle und statistischen Verfahren, wie sie im Modul „Vertiefung Verkehrsökonomie“ erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden 2 entsprechend der gewählten Vertiefungsmodule zu belegen haben. Es ist wählbar, wenn als Vertiefung das Modul „Vertiefung Verkehrsökonomie“ belegt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 190 Stunden und einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Seminararbeit mit doppeltem Gewicht und die Note des Referats mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 19	Ergänzung I	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Durch Auswahl geeigneter Themen aus einem jährlich von der Fakultät bereitgestellten Wahlkatalog hat der Studierende die im Rahmen seiner zwei Spezialisierungsrichtungen erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen ergänzt und damit seine Profilierung innerhalb des Master-Studiums konkretisiert. Die auszuwählenden Lehrinhalte des Ergänzungsmoduls sind folgenden Bereichen zu entnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftswissenschaften oder ▪ Verkehrsingenieurwesen oder ▪ Verkehrswirtschaft oder ▪ Rechtswissenschaften oder ▪ Fremdsprachliche Fachkommunikation 	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und / oder Seminare im Umfang von 8 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus einem Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften zu entnehmen. Dieser wird inklusive der erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse verkehrs- und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge und Methoden</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul mit wahlpflichtigem Inhalt im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den Prüfungsleistungen der Lehrveranstaltungen, die laut Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften belegt werden können.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Die Gewichtung ergibt sich aus den SWS der den Prüfungsleistungen zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 20	Ergänzung II	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die im Rahmen der zwei gewählten Spezialisierungsrichtungen erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten inhaltlich durch Lehrveranstaltungen aus dem Wahlkatalog mit Angeboten aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft, Rechtswissenschaften, fremdsprachliche Fachkommunikation oder mit Lehrinhalten anderer Fakultäten der TU Dresden sinnvoll ergänzt und abgerundet.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und / oder Seminare im Umfang von 8 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus einem Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften zu entnehmen. Dieser wird inklusive der erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse verkehrs- und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge und Methoden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul mit wahlpflichtigem Inhalt im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den Prüfungsleistungen der gewählten Lehrveranstaltungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Die Gewichtung ergibt sich aus den SWS der den Prüfungsleistungen zugeordneten Lehrveranstaltungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommer- und Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	